

Dezember 2021

www.sbt.education

„Er hat uns schon seit langem dazu bestimmt, seine Söhne und Töchter zu werden durch Jesus Christus, nach seinem gnädigen Willen, zum Lobpreis seiner herrlichen Gnade, mit der er uns beschenkt hat in seinem geliebten Sohn“ (Eph 1,5–6).

Liebe Freunde und Gönner des sbt

Seit den 1870er Jahren hat sich die Lebenserwartung in der Schweiz und in Deutschland mehr als verdoppelt. Da wir körperlich nicht mehr so hart arbeiten wie unsere Vorfahren, sind viele bei der Pensionierung relativ fit. Trotzdem, der körperliche Zerfall lässt sich nicht stoppen und vor allem kann unsere denkerische Fähigkeit mit der höheren Lebenserwartung kaum mithalten. Mediziner rechnen mit einer Verdoppelung demenzkranker Menschen in den nächsten 25 Jahren. Zudem: die höhere Lebenserwartung macht uns nicht glücklicher als unsere Vorfahren, denn unzählige Menschen leiden wie selten zuvor an Einsamkeit. Die Pandemie hat diese brutal verstärkt. Depressionen nehmen massiv zu.

Wertloses Leben?

Am Montagabend, 23.11.2020, strahlten ARD und SRF zeitgleich das Fernsehspiel „Gott“ aus. Es ging um die schwierige Frage der Sterbehilfe.

Anschliessend wurde das Thema in beiden TV-Studios mit Experten diskutiert. Während dieser Zeit konnten die Zuschauer in regelmä-

ssigen Abständen folgende Nachricht am unteren Bildschirmrand lesen: „Suizidgedanken? Hier finden Sie Hilfe.“ Dann folgten die Telefonnummern von Seelsorgeeinrichtungen. Die gleichen Hinweise fanden sich auf den Homepages, die jenen Themenabend vertieften. Die Verantwortlichen fühlten sich zu dieser ungewöhnlichen Massnahme veranlasst, weil die ganze Zeit subtil folgende Botschaft vermittelt wurde: Wenn du krank oder depressiv oder einsam bist, wenn dein Körper dir nicht mehr gehorcht oder wenn dein Verstand nachlässt, dann gibt es Erlösung durch die Sterbehilfe. Hinter dieser

Nachricht versteckt sich jedoch eine weit brutalere Nachricht, die unweigerlich in die Depression führt: Kranke, Schwache und Alte sind nichts mehr wert. Eigentlich sind sie nur noch eine Belastung für die Gesellschaft. Früher hätte man gesagt: „Gib dir die Kugel!“ Heute drückt man das netter aus: „Beende dein wertloses Leben mit der Unterstützung einer Sterbehilfeorganisation.“

Das wertvollste Geschenk: Leben mit Gott

Offenbar ist unser Leben nur dann wertvoll, wenn wir jung, kräftig und produktiv sind. Das Töten von vermeintlich unnützem Leben ist keine moderne Erfindung. Die Antike war gnadenlos zu kranken oder behinderten Kindern. Seneca schreibt: «Wir schlachten einen wild gewordenen Ochsen, wir erwürgen einen verrückt gewordenen Hund, wir stossen ein Messer in eine kranke Kuh, damit sie nicht andere ansteckt, und Kinder, die schwach oder missgebildet geboren werden, ertränken wir.»

Paulus, ein Zeitgenosse Senecas, definiert den Wert des Lebens nicht mit menschlicher Schaffenskraft, Klugheit, Bildung, Macht, Ansehen oder vornehmer Herkunft. Mit all dem konnten sich die damaligen Christen kaum rühmen – und das war auch gut so –, denn für Paulus sind Christen wertvoll, weil sie zu Christus gehören. Durch ihn hat uns der himmlische Vater zu seinen erlesenen Söhnen und Töchtern gemacht und mit jedem himmlischen Reichtum beschenkt. Diese Würde überstrahlt jede Krankheit, Schwachheit, Unvollkommenheit und Einsamkeit. Sie übersteht den Tod und bleibt in alle Ewigkeit. Das ist das Evangelium, das wir leben und lehren dürfen!

Mit herzlichen Grüssen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Aeschlimann'.

Felix Aeschlimann, Direktor



Durch ihn hat uns der himmlische Vater zu seinen erlesenen Söhnen und Töchtern gemacht und mit jedem himmlischen Reichtum beschenkt.

Studentenleben in Beatenberg

Wie reagieren Studenten auf eine völlig neue Lebenssituation, auf eine herausfordernde Ausbildung? Wie sie ihre Umstellung erleben, beschreiben eine Studentin im 1. und ein Student im 3. Semester des Studiengangs Gemeinde und Mission.

Als wir neulich nach einer Woche Jungscharleiterkurs auf dem Rückweg von weitem die Gebäude des sbt sehen konnten, haben wir im Auto aufgeatmet: «Endlich wieder daheim!». Ja, so schnell kann es gehen. Nach sechs Wochen auf dem «heiligen Berg» fühlt es sich wie Zuhause an.

Am sbt bin ich Teil einer Gemeinschaft, in der ich persönlich und in meinem Glaubensleben unterstützt und gefördert werde, wobei ich auch selbst investieren und fördern kann. Ich wurde von Anfang an herzlich aufgenommen und habe in zahlreichen Begegnungen und Gesprächen viele wunderbare neue Leute kennengelernt. Wir kommen alle aus

Leistung: Der Fokus liegt darauf, dass wir uns in Gottes Wort vertiefen und unseren Herrn besser kennenlernen. So machen Ausarbeitungen, Pflichtliteratur lesen und selbst Vokabeln und Bibelverse auswendig lernen Freude, weil alles das Ziel hat, den persönlichen Glauben zu stärken und die Einzelnen zum Dienst für Gottes Reich vorzubereiten.



Seit ich hier bin, wurden bei mir zahlreiche Denk- und Lernprozesse angestoßen. Ich bin nun sehr gespannt, zu sehen, wie Gott mich durch die Zeit hier verändern und prägen wird.

Luca
SGM 1 (erstes Semester)



Die Studierenden genießen das Leben in Gemeinschaft: Lernen, arbeiten und Freundschaften pflegen.

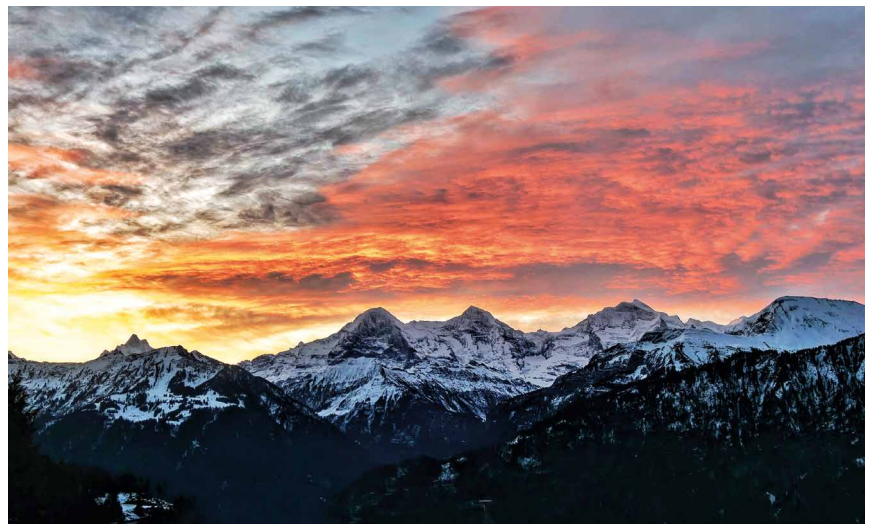
Es gibt verschiedene Gründe ein Studium am sbt zu beginnen. Das entscheidende Argument bleibt für mich die Treue des Seminars zu Gottes Wort, der Bibel. Denn sie ist der Zeuge, der von Jesus Christus, dem Sohn Gottes, spricht. Durch ihn kann

unterschiedlichen Hintergründen. Weil wir aber alle dasselbe Ziel haben, Jesus Christus, unserem Mittelpunkt, immer näherzukommen, rücken wir auch untereinander immer näher (natürlich mit einer Studienbibel Abstand zwischen Männern und Frauen...). Die herzliche Atmosphäre erleichtert den Start enorm, gerade weil die ersten Wochen emotional und organisatorisch herausfordernd sind.

der Mensch in Ewigkeit Gemeinschaft mit seinem Schöpfer haben. Je mehr ich im Unterricht auf diese Wahrheit hingewiesen werde, desto umfassender begreife ich die Herrlichkeit des Evangeliums. Diese zunehmende Erkenntnis ist das Fundament, die Freude und der Antrieb für mich als Jesus-Nachfolger

Ganz besonders schätze ich, dass der Unterricht klar an der Bibel orientiert ist. Gerade in Fächern, die ein biblisches Buch behandeln, konnte ich für mein persönliches Glaubensleben viel mitnehmen. Am sbt geht es nämlich bei weitem nicht nur um

Gottes wunderbare Schöpfung immer wieder neu direkt vom sbt aus genießen.



ger. Und zugleich ist sie die Grundlage, auf welcher ich alle anderen schönen Vorzüge am sbt genieße.

Dazu gehört auf jeden Fall die atemberaubende Natur mit den Schweizer Bergen. Obwohl ich den Anblick von Bergen aus meiner Heimat gewohnt



bin, wurde ich hier ganz neu begeistert von der Aussicht auf den Thunersee und das berühmte „Dreigestirn“ Eiger, Mönch und Jungfrau.

Aber auch die gute Beziehung der Studenten zu

den Dozenten habe ich hier am sbt sehr schätzen gelernt. Es ist offensichtlich, dass für die Lehrer der Unterricht mehr als nur ihre Arbeit ist: Er ist ihre Leidenschaft, ihr Auftrag und ihre Freude. So gehen sie nicht nur geduldig auf alle offenen Fragen ein, sondern zeigen auch Interesse an der persönlichen Entwicklung des Einzelnen.

Und nicht zuletzt ist auch die Gemeinschaft der Studenten untereinander ein unermesslicher Segen. Es ist der Rahmen, in welchem wir Studenten uns untereinander herausfordern, ermutigen und voranbringen. Es ist das Treibhaus für den Samen, der im Unterricht gesät wird.

Demnach freue ich mich schon auf die nächsten Jahre hier am sbt und bin gespannt, wie Gott hier seinen Namen weiterhin verherrlichen wird.

Marius
SGM 2

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie jungen Menschen ein in jeder Hinsicht gewinnbringendes Studium am sbt! Eine nachhaltige Investition ins Reich Gottes.

www.sbt.education/Spenden



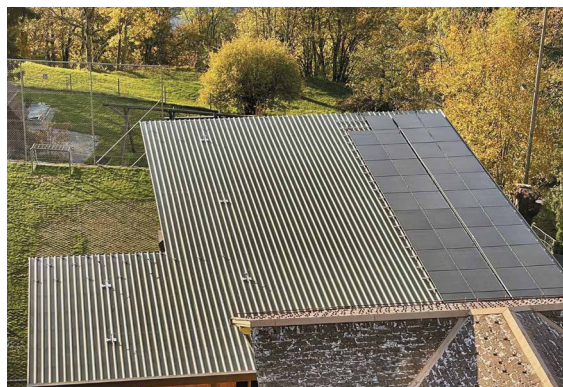
JETZT UNTERSTÜTZEN

 *Vielen Dank*



(oben) Der Einbau von Nasszellen geht voran.

(rechts) Ein Drittel des Dachs der ehemaligen Gärtnerei ist nun mit ersten Solarpanels bedeckt.



Ganz herzlichen Dank für die vielen positiven Reaktionen auf unseren Aufruf in der letzten sbt-info für die Unterstützung des Photovoltaik-Projekts (Sonnenenergie). Unser Betriebselektriker, Gerhard Rauscher, konnte das erste Modul von 15kW bereits installieren. Demnächst soll es ans Netz gehängt werden. Speziell für Elektrizität müssen wir ab 2022 sehr tief in die Tasche greifen. Da kommt es gerade richtig, dass wir jetzt das erste Photovoltaik-Modul auf dem Dach des Möbellagers in Betrieb nehmen und die Stromkosten etwas abfedern können. Wie gut doch Gott die Dinge lenkt! An diesem Projekt bleiben wir dran. Noch sind die Module zwei und



drei in der Warteschleife. Mit Ihrer Hilfe könnten wir auch diese finanzieren und in Betrieb nehmen. Im Haupthaus geht es vorwärts mit der Neugestaltung einzelner Zimmer (Einbau von Nasszellen) und ebenso mit der Sanierung der Ostfassade. In der nächsten Ausgabe der sbt-info wollen wir darüber berichten.

Besten Dank für alle Gebete und jede finanzielle Unterstützung. Gott vergelt's.

Christoph Kunz
Leiter Zentrale Dienste

Seminarwoche Bibelauslegung

Samstag, 5. bis Samstag, 12. Februar 2022

Eine ganze Woche heraus aus dem Alltag und Zeit haben für Gottes Wort. Unsere erfahrenen Dozenten nehmen Sie mit hinein in den Reichtum der folgenden biblischen Bücher:

- **«Staunen über Gottes Gnade im Galaterbrief»**
Vers-für-Vers-Auslegung zu Galater 5-6
mit Felix Aeschlimann (6 Lektionen)
- **«Was es bedeutet, im Licht Gottes zu leben»**
Auf Entdeckungsreise durch den 1. Johannesbrief
mit Andreas Maul (6 Lektionen)
- **«Wenn der Glaube etwas kostet»**
Vers-für-Vers-Auslegung zu ausgewählten Kapiteln aus dem 1. Petrusbrief
mit Urs Stingelin (12 Lektionen)

Geniessen Sie die Zeit mit Christen und verbringen Sie eine Woche inmitten der Natur und Ruhe der Berner Alpen. Das ist Erholung und Stärkung für Geist und Seele.

Attraktive Pauschalpreise inklusive Vollpension und Seminar-kosten!

www.gaestehaus.ch/SBA-2022

Finden Sie alle unsere Freizeitangebote unter
www.gaestehaus.ch/FREIZEITEN!



Dein Freiwilligendienst am sbt!



Unterstütze das sbt ganz praktisch und verbringe ein unvergessliches Jahr in den Schweizer Bergen.

Erweitere deinen Horizont, schliesse Freundschaften fürs Leben und genieße die einmalige Gemeinschaft mit anderen Freiwilligen und Studenten aus ganz Europa. Start: 1. August 2022

www.gaestehaus.ch/IJFD

Möchtest du deine Zeit für eine sinnvolle Sache einsetzen? Träumst du davon, mal in den Bergen zu wohnen und das einmalige Panorama auf die Alpen täglich zu genießen? Verbringe ein paar Wochen oder Monate als Volontär am sbt. Werde Teil unseres Teams und erlebe eine unvergessliche Zeit mit anderen Christen.

www.gaestehaus.ch/Volontariat

Impressum

Seminar für biblische Theologie
Spirenwaldstrasse 356
CH-3803 Beatenberg
Tel. +41 33 841 80 00

www.sbt.education
info@sbt.education

SGM – dreijährige ECTE akkreditierte theologische Ausbildung (B.Th.), SPC – 1 oder 1/2 Jahr Jüngerschaftstraining, E-Learning für Bibelkunde, Onlinekurs für Kids, Gästehaus, Freizeiten, Seminare

Zahlungsverbindungen ausschliesslich für Spenden

Post-Konto Schweiz:

Seminar für biblische Theologie
CH-3803 Beatenberg

Postfinance
CH-3030 Bern

Kto. 30-11271-4
IBAN: CH97 0900 0000 3001 1271 4
BIC/SWIFT: POFICHBEXX

Bankverbindung Deutschland:

Beatenberger Ehemalige und Freunde e.V.
DE-91452 Wilhermsdorf

Raiffeisenbank
Bad Windsheim eG

IBAN: DE71 7606 9372 0002 7017 74
BIC/SWIFT: GENODEF1WDS
Vermerk: für sbt

Region



Mitgliedschaft

